

Auszüge aus der Präsentation der Ergebnisse aus den Strategie-Workshops der Gemeindevertretung



METHODIK – Wie sind wir vorgegangen?



DIE VISION

WAS WIR SEIN WOLLEN.

DAS ZUHAUSE

FÜR FAMILIENMENSCHEN

IN SYLTS GOLDENER MITTE

MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT,

DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR,

WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT

UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.



DIE VISION

DAS ZUHAUSE

FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.

- Für alle Bürger, die hier schon wohnen, aber auch attraktiv, tolerant und offen für weitere Menschen, die hier zukünftig wohnen wollen.
- Ein Urlaubs- und Teilzeitzuhaus für alle Gäste und Zweitwohnungsbesitzer, die z.T. seit Jahrzehnten zu uns kommen.
- Ein Ort, an dem man sich zuhause fühlt, man zur Ruhe kommt, abschalten und den Ballast des Alltages hinter sich lassen kann,
- ...an dem man sich aufgenommen, angenommen, willkommen fühlt, an dem man Teil der Gemeinschaft ist.



DIE VISION

DAS ZUHAUSE **FÜR FAMILIENMENSCHEN** IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.

- Menschen mit einer eigenen Familie, egal welcher Generationszugehörigkeit
- Menschen, die einen Familiensinn haben, die Werte der Familie und Gemeinschaft schätzen und somit offen gegenüber allen anderen sind
- Für Menschen, die offen und familiär miteinander umgehen, als Mitglieder einer familiären Gemeinschaft, tolerant gegenüber unterschiedlichen Meinungen und Lebensstilen, fair im Umgang miteinander.



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN **IN SYLTS GOLDENER MITTE** MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.

- Geografisch zwischen dem mondänen Kampen und dem städtischen Westerland, zwischen Meer und Watt, Heide und Düne
- Soziodemografisch im gehobenen Mittelstand
- Im dörflichen, kulturellen, gastronomischen Angebot nie versnobt aber immer mit Niveau
- Aktiv, vielseitig, immer in Bewegung, aber niemals „rummelig“, gehetzt oder laut



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER **SELBSTBESTIMMT**EN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.

- Politisch und finanziell selbstbestimmt!
- Eine eigenständige Gemeinde, die selbstbestimmt und unabhängig von anderen ihre Entscheidungen treffen kann
- Mit eigener Bürgermeisterin/Bürgermeister,



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE **MIT EINER, WACHSENDEN**
DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT,
WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER VERPFLICHTET FÜHLT.

- Mit genügend Bürgern, um ein aktives Dorfleben gestalten zu können,
- ...um politisch selbständig bleiben zu können
- ...um Einnahmen und Abgabenlast zu optimieren



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM
ERHALT DER NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER
VERPFLICHTET FÜHLT.

- Die einzigartige Natur erhalten,
- In Sachen Umweltschutz vorangehen,
- Ruhezeiten erweitern



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER
NATUR, **WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT UND**
WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND OFFENEM MITEINANDER
VERPFLICHTET FÜHLT.

- Wirtschaftliche Solidität soll das Handeln leiten und somit wirtschaftliche und politische Handlungsspielräume erhalten und sichern.
- Wirtschaftsfreundlichkeit setzt den Schwerpunkt bei der Förderung vorhandener sowie Ansiedlung neuer Gewerbe.



DIE VISION

DAS ZUHAUSE FÜR FAMILIENMENSCHEN IN SYLTS GOLDENER MITTE MIT EINER SELBSTBESTIMMTEN, WACHSENDEN DORFGEMEINSCHAFT, DIE SICH DEM ERHALT DER
NATUR, WIRTSCHAFTLICHER SOLIDITÄT, WIRTSCHAFTSFREUNDLICHKEIT UND **OFFENEM MITEINANDER**
VERPFLICHTET FÜHLT.

- Gemeinsam engagiert für unser Dorf,
- ...im Umgang offen, tolerant, freundschaftlich, persönlich,
- ...kommunikativ, im Austausch miteinander



HANDLUNGSDIMENSIONEN



WOHNEN & WACHSEN

ZIELSETZUNGEN:

- 1.700 – 2.000 Einwohner mit erstem Wohnsitz in 2030

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Neubau neuen Wohnraums auf Potentialflächen der Gemeinde
- Zweitwohner in Erstwohnsitze umwandeln
- Zuzug von Senioren (ab Rentenalter)
- Attraktivierung als Wohnort
 - medizinische Infrastruktur
 - Wohnen & med. Versorgung an der alten Tourismus-Information (mit 9-13 Seniorenwohnen, Öffentliche Toiletten in Parterre, Praxisräumen (ca. 500m²) für 3 Ärzte und Krankenpflege
 - Erhalt & Ausbau von Schule & Kindergarten
 - Erweiterung des Kindergartens um eine Kindergarten- und eine Krippen-Gruppe
 - Weitere Renovierung des Schulgebäudes
 - Seniorenresidenz



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

ZIELSETZUNGEN:

- Sicherung und Ausbau der Attraktivität des Standortes für Handwerker, Gewerbe und Dienstleister
- Sicherung und Ausbau des Hauptwirtschaftsfaktors Tourismus

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Einrichtung eines kleinen Gewerbeparks
- Schaffung einer strandnahen, innovativen Bürofläche zur Nutzung durch Kreative, freiberuflich tätige Gäste, Start-Ups sowie Workshop- und Kongressteilnehmer



AUSBAU DER INFRASTRUKTUR

ZIELSETZUNGEN:

- Schaffung einer attraktiven Ortsmitte
- Sicherstellung der gemeindlichen Brandschutzaufgaben (FREIWILLIGE Feuerwehr)
- Langfristige Schließung von Lücken im Einzelhandels- und Serviceangebot

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Gestaltung einer neuen Ortsmitte – Markthalle, Seniorenresidenz, ggf. Tiefgarage, um Parkraum zu erhalten
- Neue, zeitgemäße Feuerwache und Fahrzeuge
- Öffentliche Parkplätze - Parkplatz langfristig unter die Erde, touristisches Angebot?, Wohnraum?, Fahrradparkplatz?
- Verhandlung des Ankaufs bundeseigener Flächen von der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben)



TOURISMUS

ZIELSETZUNGEN:

- Sicherung der touristischen Auslastung auf qualitativ hohem Niveau

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Ausbau des zielgruppengerechten touristischen Angebotes (Familienmenschen, alle Generationen)
- Zeitgemäßes Strandangebot:
 - „Thematische“ Aufteilung des Strandes
 - Weniger reglementieren, mehr ermöglichen – u.a. Abschaffung der Kurkartenkontrolle
 - Angebote auch für die kalte Jahreszeit erweitern – z.B. saisonale Strandsaunen
 - Abbau der Bühnen
- Mehr zielgruppenspezifische Themenevents – wie z.B. Hundstage, Sport Camps – insbesondere in Nebensaisonzeiten
- Erweiterung des Sport-, Bewegungs- und Wellness-Angebotes
 - Sylt4Fun-Halle - Erweiterung des Angebotes der Norddörper Halle (innen und außen)



ABSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGKEIT & UNABHÄNGIGKEIT

ZIELSETZUNGEN:

- Absicherung zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten
- Die Einwohner entscheiden, was in ihrem Dorf passiert

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Solide Projektfinanzierung ohne dauerhafte Haushaltbelastung („Projekte tragen sich selbst“)
- Einnahmensicherung (Tourismus, Gewerbesteuer etc. vgl. entsprechende Handlungsdimensionen)
- Förderung des Ehrenamtes
- Gründung einer Bürgerstiftung (vgl. Üüs Serk)



MOBILITÄT & VERKEHR

- NEUORGANISATION DES FLIESSENDEN VERKEHRS

ZIELSETZUNGEN:

- Reduzierung des Kfz-Verkehrs
- Mehr Raum und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer
- Reduktion von Abgas- & Lärmemissionen

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- ANGEBOT NEUER /ANDERER TRANSPORTMITTEL SOWIE ANREIZ FÜR VERZICHT AUF KFZ
 - Anreize schaffen, das Kfz auf dem Festland zu lassen
 - „Bimmelbahn“ / E-Bus in der Sommersaison
 - Akquisition eines E-Sharing-Anbieters
 - Verhandlung einer großen (insularen) E-Mobil-Lösung mit Herstellern (>50 Fahrzeuge)
- Förderung Car-Sharing & Privilegierung von E-Fahrzeugen (Parken, Laden, Fahrzeiten)
- Ggf. nächtliches Fahrverbot in der Kurzone für Fahrzeuge mit Lärmemissionen
- Schaffung von Fahrradstraßen (nur Anlieger-Kfz frei)
- Schaffung von Einbahnstraßen mit Fahrradweg



MOBILITÄT & VERKEHR

- NEUORGANISATION DES RUHENDEN VERKEHRS

ZIELSETZUNGEN:

- Reduktion der geparkten Autos in den Straßen
- Parkflächen umwidmen zu Lebensräumen
- Bevorzugtes Parken für E-Mobilität und Car-Sharing

STRATEGISCHE ANSÄTZE:

- Zentrale Parkstruktur – jenseits der Straßen ggf. vor dem Ort
- Forcierung von Parkflächen auf den jeweiligen Grundstücken
- Ladeinfrastruktur für E-Mobile



AUSBLICK – Wie geht es weiter?

